

Präteritum und Plusquamperfekt – Grammatik im Kontext der frühen Menschheitsgeschichte

Sandra Meyer



© RAABE 2025

Foto: © Colourbox

Die vorliegende Unterrichtseinheit ist die grammatische Ergänzung zur Unterrichtseinheit „Der Ursprung der Menschheit – *Out of Africa*“. Es behandelt die Tempora Präteritum und Plusquamperfekt im Kontext der frühen Menschheitsgeschichte. Anhand spannender Inhalte rund um Archäologie und die prähistorischen Wurzeln des heutigen Menschen (*Homo sapiens*, Neandertaler) lernen die Schülerinnen und Schüler, wie sie Vergangenes korrekt ausdrücken und Ereignisse in eine zeitliche Reihenfolge bringen. Durch die Verknüpfung von Grammatik und Sachwissen wird sowohl das Sprachverständnis als auch das Allgemeinwissen gefördert. Das Material eignet sich für Lernende mit fortgeschrittenen Grundkenntnissen in Deutsch und bietet vielfältige Übungen zum Lesen, Schreiben und Sprechen.

KOMPETENZPROFIL

Niveau:
Grammatik:

Aufbaustufe

Präteritum: regelmäßige und unregelmäßige Bildung, Stammveränderungen, „sein“/„haben“, Modalverben, W-Fragen, W-Fragewörter, Plusquamperfekt: Bildung, Gebrauch, Abgrenzung vom Präteritum, Konjunktionen

Zusatzmaterialien:

ZM 05 (Lückentext)

Die Materialien auf einen Blick

Vorbemerkung

Alle Inhalte finden Sie auch zum Download.


1. Grammatik üben

- | | | |
|-------------|---------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|
| M 01 | Woher kommen wir? – Die Tempora der Vergangenheit | G Präteritum, Perfekt, Plusquamperfekt |
| M 02 | Die Bildung des Präteritum | G Präteritum: regelmäßige, unregelmäßige Bildung, Stammveränderungen, Modalverben |
| M 03 | Was entdeckten die Archäologen? – Das Präteritum | G Präteritum: regelmäßige, unregelmäßige Bildung, W-Fragen, Unregelmäßige W-Fragewörter |
| M 04 | Plusquamperfekt oder Präteritum? | G Plusquamperfekt, Präteritum |
| M 05 | Das Plusquamperfekt – Bildung und Gebrauch | G Plusquamperfekt: Bildung, Gebrauch, Konjunktion |

2. Test und Selbsteinschätzung

- | | | |
|-------------|--------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| M 06 | Bist du fit? – Grammatik | G Präteritum, Plusquamperfekt |
| M 07 | Meine Wortschatzliste | W Archäologie, Homo sapiens, Neandertaler, Out-of-Africa-Theorie |

Legende

-  kennzeichnet Extra-Übungsmaterial in Ihrem Kundenkonto auf www.raabe.de
- W** kennzeichnet den behandelten Wortschatz
- G** kennzeichnet die behandelte Grammatik

Hinweise und Lösungen zu den Materialien finden Sie ab Seite 18.

M 01

Woher kommen wir? – Die Tempora der Vergangenheit



Aufgabe 1:

Lies den Text. Es sind 4 Zeitformen (Tempora). Unterstreiche jedes Tempus in einer anderen Farbe.

Vor mehreren Millionen Jahren gab es auf der Erde noch keine Menschen. Damals lebten nur Tiere in verschiedenen Regionen der Welt. Die ersten Vorfahren des Menschen entwickelten sich in Afrika. Sie begannen, sich auf zwei Beinen fortzubewegen, und konnten einfache Werkzeuge benutzen.

Diese Frühmenschen lebten in kleinen Gruppen zusammen. Sie sammelten essbare Pflanzen und jagten Tiere, um zu überleben. Oft schützten sie sich in Höhlen oder unter Bäumen vor Wind und Regen. Eigenes Feuer kannten sie anfangs noch nicht, doch später haben sie gelernt, es zu machen und zu nutzen. Das war ein großer Schritt für ihre Entwicklung. Das Feuer half ihnen, sich zu wärmen, Nahrung zu kochen und wilde Tiere fernzuhalten, nachdem sie Jahrtausende den Gegebenheiten der Natur ausgeliefert waren.

Mit der Zeit sind sie aus Afrika ausgewandert und haben neue Lebensräume in Europa, Asien und schließlich auf der ganzen Welt besiedelt. Sie hatten gelernt, sich an verschiedene Umgebungen und Klimazonen anzupassen. Sprache, Werkzeuge und Gemeinschaften haben sich weiterentwickelt.

So begann die lange und faszinierende Geschichte der Menschheit – eine Geschichte, die bis heute andauert.



Aufgabe 2:

Wie heißen die 4 Tempora in Aufgabe 1?

Setze die Silben richtig zusammen.

PER – PLUS – TE – FEKT – SENS –
PER – QUAM – RI – FEKT –
PRÄ – PRÄ – TUM

1. Gegenwart:

2. Betonung von Ereignissen mit Wirkung in der Gegenwart: _____

3. Wird oft in Geschichten, Berichten, Nachrichten verwendet. Es ist besonders in der Schriftsprache wichtig: _____

4. Etwas, das vor einem vergangenen Ereignis passiert ist: _____

Schreibe ein Beispiel für jedes Tempus auf.

a) _____

c) _____

b) _____

d) _____

Die Bildung des Präteritum

M 02



Aufgabe 1:

So werden regelmäßige Verben gebildet. Sieh dir das Beispiel an und ergänze dann die fehlenden Formen der anderen Verben.

Regel: Stamm + -te + Personalendung

machen → *ich machte, du machtest, er machte, wir machten, ihr machtet, sie machten*

	spielen	kochen	lernen
ich			
du			
er/sie/es			
wir			
ihr			
sie			

Du kannst die Aufgabe auch digital bearbeiten:

<https://learningapps.org/watch?v=ps4p4db7n25>



Aufgabe 2:

Welche dieser Verben werden regelmäßig gebildet? an. Tipp: Es sind 10!

<input type="checkbox"/> arbeiten	<input type="checkbox"/> wohnen	<input type="checkbox"/> kommen	<input type="checkbox"/> öffnen	<input type="checkbox"/> tanzen
<input type="checkbox"/> haben	<input type="checkbox"/> fragen	<input type="checkbox"/> leben	<input type="checkbox"/> finden	<input type="checkbox"/> sein
<input type="checkbox"/> hören	<input type="checkbox"/> sagen	<input type="checkbox"/> sehen	<input type="checkbox"/> kaufen	<input type="checkbox"/> lachen

Du kannst die Aufgabe auch digital bearbeiten:

<https://learningapps.org/watch?v=pxexpaxcc25>



Aufgabe 3:

Für unregelmäßige Verben gibt es leider keine Regel. Die Formen müssen auswendig gelernt werden. Hier siehst du einige wichtige. Ergänze die Tabelle.

	bringen	schreiben	lesen	fahren
ich	brachte			
du		schriebst		fuhrst
er/sie/es		schrieb		
wir			lasen	
ihr	brachtet		last	
sie				fuhren

Du kannst die Aufgabe auch digital bearbeiten:

<https://learningapps.org/watch?v=px1e2kv525>



Was entdeckten die Archäologen? – Das Präteritum

M 03



Aufgabe 1:

Regelmäßig oder unregelmäßig? Setze die Verben in der richtigen Form ein.

Vor vielen Jahren a) _____ (arbeiten) ein Team von Archäologen in Ostafrika. Es b) _____

(suchen) nach Spuren früher menschlicher Kulturen. Eines Tages

c) _____ (finden) sie in einer abgelegenen Region mehrere alte Gräber.

Die Archäologen d) _____ (graben) vorsichtig in der Erde und

e) _____ (stoßen) auf Knochen und Werkzeuge.

Sie f) _____ (untersuchen) die Funde genau und g) _____ (stellen) fest, dass die Gräber sehr alt waren.

Ein Wissenschaftler h) _____ (lesen), dass die Knochen mindestens 100.000 Jahre alt seien. Die Werkzeuge i) _____ (bestehen) aus Stein und sie

j) _____ (zeigen), dass die Menschen damals bereits sehr geschickt waren.

Die Entdeckung k) _____ (sagen) den Forschern, die Geschichte der Menschheit besser zu verstehen. Später l) _____ (veröffentlichen) sie einen Bericht

über ihre Arbeit und m) _____ (erklären), wie wichtig der Fund sei. Viele

Menschen auf der ganzen Welt n) _____ (lesen) davon in Zeitungen und o)

_____ (zeigen) großes Interesse.



Foto: Костя Голованов / CC BY-SA 4.0



Aufgabe 2:

Schreibe die Verben aus Aufgabe 1 noch einmal auf. Ordne sie richtig in die Tabelle.

Regelmäßige Bildung des Präteritums	Unregelmäßige Bildung des Präteritums

M 04

Plusquamperfekt oder Präteritum?



Aufgabe 1:

Dieser Text ist im Präteritum und im Plusquamperfekt verfasst. Kannst du die 2 Tempora unterscheiden? Markiere die Verben in zwei verschiedenen Farben.

Die Neandertaler lebten vor etwa 300.000 bis 40.000 Jahren in Europa und Teilen Asiens. Sie waren schon dort, bevor die ersten modernen Menschen den Kontinent betraten. Ihre Vorfahren hatten Afrika lange zuvor verlassen und hatten sich über Jahrtausende an das kühlere Klima in Europa angepasst.

Als der Homo sapiens später nach Europa kam, hatten die Neandertaler bereits Werkzeuge hergestellt, Feuer genutzt und sich in kleinen Gruppen organisiert. Sie lebten in Höhlen und jagten große Tiere wie Mammuts oder Rentiere.

Lange Zeit existierten Neandertaler und moderne Menschen nebeneinander, doch schließlich starben die Neandertaler aus. Warum genau, ist bis heute nicht ganz klar. Sicher ist: Sie hatten Europa zuerst bewohnt.



Aufgabe 2:

Teste dich! Wie setzt man das Plusquamperfekt ein? Kreuze die richtige Erklärung an.

a) Das Plusquamperfekt beschreibt eine Handlung, die in der Zukunft abgeschlossen sein wird.	<input type="checkbox"/>
b) Das Plusquamperfekt beschreibt eine Handlung, die vor einer anderen Handlung in der Vergangenheit passiert ist.	<input type="checkbox"/>
c) Das Plusquamperfekt beschreibt eine abgeschlossene Handlung, die in der Vergangenheit passiert ist.	<input type="checkbox"/>



Aufgabe 3:

Teste dich! Welche Sätze sind korrekt? Kreuze das Zutreffende an.

a) Bevor die Neandertaler Afrika verließen, lebten sie in Europa.	<input type="checkbox"/>
b) Nachdem die Neandertaler Werkzeuge entwickelt hatten, jagten sie erfolgreicher.	<input type="checkbox"/>
c) Neandertaler hatten in Europa gelebt, bevor der moderne Mensch eintraf.	<input type="checkbox"/>
d) Nachdem die Neandertaler das Feuer entdeckten, hatten sie Fleisch gekocht.	<input type="checkbox"/>

Mehr Materialien für Ihren Unterricht mit RAAbits Online

Unterricht abwechslungsreicher, aktueller sowie nach Lehrplan gestalten – und dabei Zeit sparen.

Fertig ausgearbeitet für über 20 verschiedene Fächer, von der Grundschule bis zum Abitur: Mit RAAbits Online stehen redaktionell geprüfte, hochwertige Materialien zur Verfügung, die sofort einsetz- und editierbar sind.

- ✓ Zugriff auf bis zu **400 Unterrichtseinheiten** pro Fach
- ✓ Didaktisch-methodisch und **fachlich geprüfte Unterrichtseinheiten**
- ✓ Materialien als **PDF oder Word** herunterladen und individuell anpassen
- ✓ Interaktive und multimediale Lerneinheiten
- ✓ Fortlaufend **neues Material** zu aktuellen Themen



Testen Sie RAAbits Online
14 Tage lang kostenlos!

www.raabits.de

